

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträtthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, den 8. Februar. Die gestrige Sitzung des Gewerbevereins war besser besucht als die vorige und beschäftigte sich nach Erledigung einiger Eingänge (darunter Mittheilung über eine durch Vermittelung der Königl. Amtshauptmannschaft neuerdings für die Volksbibliothek erlangte weitere Beihilfe von 60 Mark auf das Jahr 1878) auf Grund des von dem Vorsitzenden erstatteten Referates, mit Berathung der von der Zittauer Gewerbekammer, als Vorort sächsischer Gewerbevereine, bezüglich der Denkschrift der Hamburger Gewerbekammer gestellten Fragen. Besonders wurde vorher Abschnitt 8 jener Denkschrift: „Die sachgewerbliche Corporation und das Lehrlingswesen“, in's Auge gefaßt und sodann die ganze Fragereihe im Sinne der Zittauer Gewerbekammer beantwortet. Als Schwerpunkt dürfte zu bezeichnen sein, daß man sich einstimmig für die Bildung corporativer Verbände und Regelung des denselben zu überweisenden Lehrlingswesens aussprach und demgemäß stimmte. — Auf Antrag des Herrn Billig beschloß die Versammlung, der Kaiserl. Oberpostdirection in Dresden für eben so schnelles als freundliches Entgegenkommen in der vom Verein beantragten Fahrpoständerung zwischen hier und Edele Krone den Dank des Vereins auszusprechen.

— (Geschäfts-Bericht des Vorschuß-Vereins für Dippoldiswalde u. Umgegend auf Monat Januar 1879.)

Einnahme:

| | |
|-------------------|------------------------------------|
| 90 Mark 35 Pf. | Stammeinlagen. |
| 27 „ — | Eintrittsgelder und Bücher. |
| 14540 „ 55 | Spareinlagen. |
| — „ — | verkaufte Staatspapiere. |
| — „ — | Zinsen hierauf. |
| 13595 „ — | zurückgezahlte Vorschüsse. |
| 336 „ 1 | Provision für Vorschüsse. |
| 860 „ 95 | Zinsen für Vorschüsse. |
| 29449 Mark 86 Pf. | Summa der Einnahme. |
| Ausgabe: | |
| 14740 Mark — Pf. | gegebene Vorschüsse. |
| — „ — | gekauft Staatspapiere. |
| 13413 „ 44 | zurückgezahlte Spareinlagen. |
| 1 „ — | Zinsen hierauf. |
| 3 „ 50 | zurückgez. Stammeinlagen u. Divid. |
| 28157 Mark 94 Pf. | Summa der Ausgabe. |

— Wie das Dresdner Journal mittheilt, ist sicherm Vernehmen nach mit Genehmigung des königlichen Ministeriums des Innern die Einrichtung eines mit einer Prüfung

und der amtlichen Bezeugung des Ergebnisses derselben abschließenden Lehrcursus in der mikroskopischen Fleischschau, der ungefähr 8—14 Tage in Anspruch nehmen wird, bei der königlichen Thierarzneischule im Werke.

— In Dresdner hochgestellten Kreisen macht eine pikante Affaire viel von sich reden. Der Sohn eines mit hoher Charge bekleideten Beamten und Aristokraten, Erbe von Millionen, 19 Jahr alt, ist mit einem 29 jährigen Dienstmädchen spurlos verschwunden. Die Eltern des Jünglings sind untröstlich. Hoffentlich wird der junge Held mit seiner Entführten wohlbehalten wieder zurückkehren.

Berlin. Der Kaiser wird wahrscheinlich den Reichstag in Person eröffnen; er hat den Wunsch, vom Throne der deutschen Nation für die Zeichen der Treue und Anhänglichkeit nach den Ereignissen im vorigen Sommer seinen Dank auszusprechen. Ob etwa eine Aenderung eintritt, das wird von der Witterung und dem Befinden des Kaisers abhängen. Sehr gespannt ist man auf den Passus der Thronrede, der die finanziellen und wirtschaftlichen Fragen behandeln wird.

— In der letzten Bundesraths-Sitzung wurde über den Gesetzentwurf wegen der Strafgewalt des Reichstages berathen. Man beschloß, zu den Abhandlungen, welchen sich Abgeordnete unterwerfen müssen, die „Abbitte vor versammeltem Hause,“ welche der Justizauschuß beseitigt hatte, wieder hinzuzufügen.

Oesterreich. Nach einem zwischen den Telegraphen-Verwaltungen von Deutschland und Oesterreich-Ungarn vereinbarten Abkommen tritt vom 1. April ds. Js. ab im gegenseitigen telegraphischen Verkehr der Worttarif in Anwendung, Grundtaxe 40 Pfg., Taxe pro Wort 10 Pfg.

Rußland. Oesterreichische und deutsche Aerzte sind nach Warschau gereist, um über den Stand der Pest und die Maßregeln dagegen Erkundigungen einzuziehen. Alsdann wird in Wien die Pest-Commission ihre Berathungen fortsetzen. In Rußland scheint die Krankheit im Abnehmen zu sein; — aber aus Triest kommt eine schlimme Nachricht: daß in Salonichi am ägäischen Meere, nicht weit von der neuen österreichischen Reichsgrenze (Bosnien) eine Krankheit ausgebrochen ist, die mit der orientalischen Pest identisch zu sein scheint. Das unheilvolle Gespenst ist uns also etwas näher auf den Leib gerückt, und Europa hat nunmehr nach zwei Seiten den sorgenvollen Blick zu richten.

— Am 8. Februar ist endlich in Petersburg die Unterzeichnung des russisch-türkischen Friedens erfolgt. Die Rückkehr der Truppen wird sofort erfolgen, ebenso die Ratifikation.

Allgemeiner Anzeiger.

Holz-Auction auf dem Bärenfelder Staatsforstreviere.

Im Gasthose zur Zellkoppe bei Ripsdorf sollen
am 18. Februar 1879, von Vormittags 10 Uhr an,

folgende im Bärenfelder Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

in den Abtheilungen:

| | | | | | | | |
|----------|--------|---------|----------|-------------|-----------------------------|------|--------------------------------------|
| 16 Stück | buche | Klöger, | 20—61 cm | oben stark, | 2,0, 3,0 und 3,4 m | lang | } 1, 2, 4, 14, 19, 20, 21, 33, |
| 947 = | weiche | dergl., | 8—15 = | = = = | } 3,4 und 4,5 Meter lang | | |
| 1356 = | = | dergl., | 16—22 = | = = = | | | |
| 1594 = | = | dergl., | 23—75 = | = = = | | | |

von Mittags 1 Uhr an:

| | | | |
|--------------|--------|----------|--------------------------------|
| 17 Raummeter | harte | Scheite, | } 2, 4, 14, 19, 20, 21, 33, |
| 124 = | weiche | dergl., | |
| 4 = | harte | Knüppel, | |
| 20 = | weiche | dergl., | |
| 2 = | harte | Aeste, | |
| 3 = | weiche | dergl., | |
| 466 = | = | Stöcke, | |

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigernden Hölzer können vorher in den bezeichneten Waldorten besehen werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Bärenfels nähere Auskunft.

Kgl. Forstrentamt Frauenstein und Kgl. Revierverwaltung Bärenfels, am 6. Februar 1879.
Ubl. Matusch.

Am 26. December 1878 ist in Wendischcarsdorf im Schnee ein Unbekannter — Alter: ca. 30 Jahr; Größe: übermittel; Gestalt: schwächig; Gesicht: dick; Haare: schwarz; Augen: grau erröthet; Zähne: linker Augenzahn vorstehend; Bart: schwacher Vollbart, schwarz; bekleidet mit grauen alten Stoffhosen, altem Hemde, alten defecten Lederschuhen, altem schwarzen, niedrigen Filzhut, altem grauen Stoffrock, altem schwarzen Tuchrock und alter dunkler Weste — erfroren aufgefunden und in Rossendorf begraben worden. Die Kleidungsstücke können beim Gemeindevorstand in Wendischcarsdorf besichtigt werden.

Wendischcarsdorf, 8. Februar 1879.

Fr. Kamprad, Gemeindevorstand.

Steinbruchverpachtung.

Der unterzeichnete Gemeinderath hat beschlossen, den in hiesiger Flur gelegenen Sandsteinbruch vom 1. April ds. Js. ab anderweit auf sechs Jahre zu verpachten. Reflectanten wollen ihre Gebote schriftlich bis zum 1. März ds. Js. an den hiesigen Gemeindevorstand, bei welchem auch die Pachtbedingungen einzusehen sind, einreichen und sind darnach bis zum 15. März ds. Js. an ihre Gebote gebunden.

Wendischcarsdorf, 9. Februar 1879.

Fr. Kamprad, Gemeindevorstand.

Die Mitglieder des Vereins für innere Mission, die noch ihren Beitrag für 1878 geben wollen, werden gebeten, denselben möglichst bald wegen Schließung und Bekanntmachung der Rechnung an Herrn Diakonus Zimmermann oder an den Unterzeichneten gelangen zu lassen. Die jährlich übliche Generalversammlung soll diesmal mit dem ersten nach Ostern abzuhaltenden Wandersfest des Vereins verbunden werden.

Pastor Ficker, d. J. Vorf. des Kreisvereins f. i. M.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres geliebten Arnold sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.

Bernh. Jäckel und Frau.

Herzlicher Dank.

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres so früh verklärten Töchterchens, Hulda Helena, können wir nicht unterlassen, dem Herrn Pastor Schwabe in Nassau für die an heiliger Stätte gesprochenen Trostesworte, sowie Herrn Lehrer Geiling in Rechenberg, den Pathen des Kindes und allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für den Blumenschmuck und Grabebegleitung unseren innigsten und tiefgefühltesten Dank hiermit auszusprechen. Solche aufrichtige Beweise der Liebe und Freundschaft haben unserem schwer verwundeten Herzen überaus wohlgethan.

Ruh' sanft, schlaf wohl, von uns beweint,
Von Eltern tief beklagt,
Doch still, die Hoffnung tagt:
Wir werden einst vereint!
Schlaf' wohl, ruh' sanft, von uns beweint.

Solzhan, am 6. Februar 1879.

Die tieftrauernde Familie Liebscher.

Herzlicher Dank.

Für die vielen Beweise von Liebe, Freundschaft und Wohlwollen, welche uns bei unserer silbernen Hochzeit von Seiten des hiesigen Gesang-Vereins und Musikchores zu Theil geworden sind, sowie für die vielen Geschenke und Glückwünsche von Nah und Fern, hiermit unseren aufrichtigsten und herzlichsten Dank.

Hermisdorf bei Frauenstein.

Ferd. Fischer und Frau.

Um allen ferneren unnöthigen Redereien zu begegnen, sehe ich mich veranlaßt, zu erklären, daß ich Alles, was ich ferner über die betreffende Sache hören werde, unnachsichtlich dem Kgl. Gerichtsamt zur Bestrafung überweisen werde. Es kümmere sich Jeder um sich!

Dippoldiswalde.

F. Bische.

Die in Nr. 15 d. Bl. enthaltene Warnung, meinem Schwiegersohne, dem Seiler Lang in Reichstädt, Etwas zu borgen, beruht auf Uebereilung, und erkläre ich denselben für einen Ehrenmann.

Sigismund Pabligsch.

Dresden
19 Altmarkt 19
Lemcke & Dähne
Schwarze Seidenstoffe

Lemcke & Dähne's Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst.
Lemcke & Dähne ist eine der bestrenomirtesten Firmen Sachsens.

Lemcke & Dähne,

Gross- und Ausschnitt-Handlung

19. Altmarkt **DRESDEN**, Altmarkt 19.

Schwarze Kleiderstoffe.

Schwarze Cachemires:

| Breite: | Preis pr. Mtr.: |
|---|-----------------|
| 90 Ctm. Schwarz. reinwoll. Cachemire | Mk. 1.75 |
| 100 Ctm. Schwarz. reinwoll. Cachemire | Mk. 2.00 |
| 100 Ctm. Schwarz. reinwoll. Cachemire | Mk. 2.45 |
| 100 Ctm. Schwarz. reinwoll. Cachemire | Mk. 2.80 |
| 100 Ctm. Schwarz. reinwoll. Cachemire | Mk. 3.10 |
| 100 Ctm. Schwarz. reinwoll. Cachemire | Mk. 3.75 |
| <hr/> | |
| 120 Ctm. Schwarz. reinwoll. Cachemire | Mk. 2.15 |
| 120 Ctm. Schwarz. reinwoll. Cachemire | Mk. 2.45 |
| 120 Ctm. Schwarz. reinwoll. Cachemire | Mk. 2.75 |
| 120 Ctm. Schwarz. reinwoll. Cachemire | Mk. 3.20 |
| 120 Ctm. Schwarz. reinwoll. Cachemire | Mk. 3.60 |
| 120 Ctm. Schwarz. reinwoll. Cachemire | Mk. 4.35 |
| 120 Ctm. Cachemire Orientale, neu! | Mk. 5.60 |

gewebt aus Seide und Kammwolle.

Schwarze Popelines, Serges etc.

| Breite: | Preis pr. Mtr.: |
|---|-----------------|
| 60 Ctm. Schwarzer reinwoll. Popeline | Mk. 1.00 |
| 60 Ctm. Schwarzer reinwoll. Popeline | Mk. 1.10 |
| 60 Ctm. Schwarzer reinwoll. Popeline | Mk. 1.20 |
| 60 Ctm. Schwarzer reinwoll. Popeline | Mk. 1.35 |
| 60 Ctm. Schwarzer reinwoll. Popeline | Mk. 1.60 |
| 60 Ctm. Schwarzer reinwoll. Popeline | Mk. 1.90 |
| <hr/> | |
| 60 Ctm. Schwarze Merino-Serge . . . | Mk. 1.40 |
| 60 Ctm. Schwarz Satin electoral . . | Mk. 1.45 |
| 60 Ctm. Schwarz Serge double . . . | Mk. 1.65 |
| 60 Ctm. Schwarz Diagonal | Mk. 1.65 |
| 60 Ctm. Drap foulé indienne | Mk. 1.85 |
| 60 Ctm. Batiste de laine supérieur . | Mk. 1.90 |
| 60 Ctm. Cachemire-Rips | Mk. 2.50 |

tuchartige, beiderseitig rechts gewebte Qualität!

Lemcke & Dähne's schwarze reinwoll. Stoffe sind nur auf mechan. Stühlen verbesserter Construction gewebt und daher aus widerstandsfähigstem Material hergestellt. Lemcke & Dähne's schwarze reinwoll. Stoffe besitzen jenen neuen Finish, welcher dem Zerknittern und Falzigwerden der Stoffe beim Tragen erfolgreich vorbeugt. Lemcke & Dähne's schwarze reinwoll. Stoffe zeichnen sich durch jenes edle und dauerhafte Schwarz aus, das selbst nach längerem Tragen des Stoffes nicht den bekannten unschönen, grau-grünl. Schein annimmt, wie das bei Fabrikaten der Fall ist, die in Färber. 2. Ranges ausgerüstet werden.

Schwarze Double-Alpaccas

mit gezwirnter Kette, ca. 60 Ctm. breit — preisgekrönte deutsche und englische Erzeugnisse —
Meter Mk. 0.70, 0.85, 0.93, 0.100, 1.10, 1.15, 1.30, 1.40, 1.55, 1.70.

Schwarze unbeschwerte Seidenstoffe

in Breite von 56-60 Centimeter.

Die hervorragenden Qualitäten unserer Sortimente sind

| | Preis pr. Mtr.: | | Preis pr. Mtr.: |
|---|-----------------|-----------------------------|-----------------|
| Schwarz Drap de Lyon . . . | Mk. 3.00 | Schwarz Drap du Nord II. . | Mk. 6.00 |
| Schwarz Gros de Lyon . . . | Mk. 3.75 | Schwarz Drap du Nord I. . | Mk. 6.50 |
| Schwarz Cachemire de soie | Mk. 4.50 | Schwarz Cachemir sublime | Mk. 6.50 |
| Schwarz Cachemire du Rhin | Mk. 5.00 | Schwarz Gros du Rhin . . . | Mk. 7.00 |
| Schwarz Cachemire inusable | Mk. 5.50 | Schwarz Drap du Renaissance | Mk. 8.50 |
| Gros de Luxor (ein Fabrikat neuer Webart) | | Mk. 6.50. | |

Lemcke & Dähne's schwarze Seidenstoffe sind solche Fabrikate, die auf den deutschen und französischen Seidenmärkten am meisten geschätzt werden.

Schwarze Seidenstoffe, welche durch übermäßiges Beimischen von Farbstoffen (Beschweren) ein solides Aussehen nur heutzeln, werden in kurzer Zeit speckig und kann darauf lagernder Staub nie wieder entfernt werden.

Lemcke & Dähne haben sich für ihre schwarzen Seidenstoffe ein ausgedehntes Absatzgebiet erobert.

Lemcke & Dähne ersuchen die ausserhalb Dresden wohnenden Konsumenten, sich die Muster vorstehender Qualitäten kommen zu lassen; dieselben haben für Jedermann Interesse. Zusendung erfolgt portofrei.

Lemcke & Dähne bringen Auftr. nach ausw, unfer Nachnahme zum Versandt, jedoch ohne Berechnung von Porto- u. Nachnahme-Spesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Der Empfänger hat nicht die mindesten Mehrausgaben.

19. Altmarkt 19. DRESDEN, parterre und I. Etage.

Dresden 19 Altmarkt 19 Lemcke & Dähne Schwarze Seidenstoffe

Lemcke & Dähne's Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst. Lemcke & Dähne ist eine der bestrenomirtesten Firmen Sachsens.

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{9}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breite weiße reine Leinwand, vom besten Sand-Flachs-garn — kein Berggarn —
 $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$ und $\frac{9}{4}$ breite glattrothe und gestreifte Julets,
 $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$ und $\frac{9}{4}$ breite roth und blau carrirte Bettzeuge,
 $\frac{6}{4}$ und $\frac{9}{4}$ breite weiße gestreifte damastene Bettzeuge
 empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
Oscar Näser, am Kirchplatz.

Musverkauf

sämmtlicher Waaren unter dem Selbstkostenpreise!

Reinwollene Tücher, von 50 Pfg. an;
 wollene Vorhemdchen, 50 Pfg.;
 Filzschuhe für Männer, 2 Mk.;
 Filzschuhe für Frauen, 1 Mk. 50 Pfg.;
 Flanell, richtig $\frac{7}{4}$ breit, 70 Pfg.;
 Hosenzuge, größte Auswahl, von 35 Pfg. an;
 fertige Hosen, von 1 Mk. 70 Pfg. an;
 Stoffe zu Ueberziehern, größte Auswahl; von 8 Mk. an zu einem großen Ueberzieher.

Gleichzeitig bitte ich um Berichtigung aller noch rückständigen Zahlungen bis spätestens den 15. März.

Hermann Pittrich in Reichstädt.

Eine Partie Kohl- und Runkelrüben, sowie eine noch in ganz gutem Zustande befindliche Buttermaschine, sind zum Verkauf im Erbgericht Reichstädt.
S. Lucius.

Ein Pferd,

2 Jahr alt, Wallach, dunkelbraun, sehr fromm, verkauft
Carl Köhringer in Dippoldiswalde.

Ein Pferd,

brauner Wallach, 3 Jahr alt, ist zu verkaufen bei
Ernst Schüttig in Reinholdsbain.

3 junge hochtragende Zuchtkühe sind zu verkaufen in der Wirthschaft Nr. 1 in
Reinberg.

Ein zuverlässiger Müller wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Mühle zu
Sartmannsdorf.

Ein tüchtiger Bretschneider

wird sofort gesucht in der
Brand-Mühle bei Kreischa.

Ein fleißiges, ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die Haus- und Viehwirthschaft zu besorgen hat, wird zum 1. April gesucht in der
Brauerei zu Reinhardtsgrinna.

Eine Magd wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Delmühle zu
Kleinbobrisch.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren wird sofort oder zum 1. März gesucht in der Bäckerei zu Großölsa.

1000, 550 und 300 Thlr.

sind zu verleihen und können sogleich in Empfang genommen werden.
S. Preisler.

Verloren

wurde ein Trauring mit Inschrift. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Expedition ds. Bl.

Frisches Schöpfensfleisch

empfehlen
S. Einhorn, am Markt.

Landwirthschaftlicher Verein zu Dippoldiswalde und Umgegend.

Dienstag, den 11. Februar, Nachmittags 3 Uhr, **Versammlung im „goldnen Stern.“**
 Tages-Ordnung: Besprechung über Differential-Frachtätze und Zölle.
Der Vorstand.

III. Symphonie-Concert,

Mittwoch, den 12. Februar, im Schiesshause.

Anfang punkt $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Eintritt 75 Pfg.

NB. Billete für Abonnenten, à 50 Pfg. sind bis Mittwoch Abend 5 Uhr in meiner Wohnung zu haben.

Programm.

Friedensmarsch aus „Rienzi“, von R. Wagner.
 Ouverture zu „Rosamunde“, von Franz Schubert.
 Introduction und Variationen für Trompete von Herfurth, vorge-tr. von Hrn. Mus.-Dir. J. Hoppe.

Jupiter-Symphonie C-dur (mit der Schlussfuge) von Mozart.

Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“, von Kreutzer.
 „Mein Heimathsthal“, Lied für 2 Trompeten von A. Neibig, vorge-tragen von Herren J. Hoppe und Kröger.
 „Bei uns z' Haus“, Walzer von Strauss.

Ballmusik.

Herrmann Hoppe, Stadtmusikdirector.

Mittwoch, den 12. Februar,

Karpfen-Schmauß

im Gasthof zu Gunnersdorf b. Glash.,
 wozu ergebenst einladet
W. Thomaz.

Donnerstag, den 13. Februar,

Karpfen-Schmauß

im Gasthofe zu Ruppendorf.

Speisen nach der Karte.
 Um zahlreichen Besuch bittet
M. Schneider.

Freitag, den 14. Februar,

Karpfenschmauss

im Gasthofe zu Hausdorf,
 wozu ergebenst einladet
S. Gottschalk.

Künftigen Sonntag, 16. Februar, soll im Gasthof zu Schmiedeberg ein

Jugendball

stattfinden, wozu wir hiesige, sowie auswärtige Herren und Jungfrauen freundlichst einladen.
Die Jugend zu Schmiedeberg.